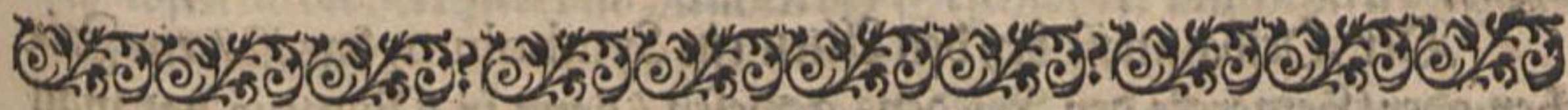


stätte / auff einem Marmol oder sonsten feinem harten/ glatten/ reinen  
Reibsteine/ oder auch auff einer Glasztafel/ zerlasse auch wol sonsten in ge-  
destillierten dienlichen Wassern / reib die schadhafften Derter damit / ne-  
ke/ wasche / oder darauff halte / Item Tüchlein darin neke/ vnd sie vbers  
schlage.



# TRACTATUS

VNDECIMVS:

Vom Delbaum / seinen Früchten / Art vnd  
Eigenschaften / Kräfften vnd Wirkungen / auch  
was darauß destillando zubereiten sey.

## Geschlecht vnd Gestalt.

Er Delbaum ist zweyer Geschlecht / zart vnd  
wild/ der zarten seynd wiederumb drey Geschlecht.

Das erste tregt Früchte in größe der gemeinen Pflanz-  
men / die helt man schlecht in Salzwasser zur Speiß/  
dann man macht nicht Del darauß / sintemal dieselben  
mehr Hesen als Del geben.

Das ander Geschlecht wächst in der höhe / breitet seine Aeste mech-  
tig vnd groß auß / gleich die Nußbäume/ derselbe Baum tregt kleinere  
Früchte vnd Beer dann der erste: Dieselben Beer seynd die besten/ darauß  
man viel Baumöl preßt / vnd solches Del ist gelb/ süßlecht/ klar/ besser  
dann das ander/ vnd setz die geringern Hesen.

Das dritte Geschlechte ist einer mittelmässigen lenge/ vnd desselben  
Beer seynd die allerkleinsten/ darauß wirdt allein Del gemacht.

R iij Der